

SEINER EXZELLENZ
BISCHOF WOLFGANG IPOLT
BISCHOF VON GÖRLITZ
GÖRLITZ

MIT TRAUER HAT DER HEILIGE VATER DIE NACHRICHT VOM PLÖTZLICHEN ABLEBEN DES EMERITIERTEN BISCHOFS VON GÖRLITZ RUDOLF MÜLLER ERHALTEN, DEN DER HERR ÜBER LEBEN UND TOD AM HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI ZU SICH GERUFEN HAT. SEINE HEILIGKEIT VERBINDET SICH MIT IHNEN UND DEM GANZEN BISTUM IM GEBET FÜR DEN HEIMGEGANGENEN HIRTEN, DER DEN MENSCHEN STETS EIN VORBILD WAR, WENN ES DARUM GING, DEN GLAUBEN IM ALLTAG ZU LEBEN, GRENZEN ZU ÜBERSCHREITEN UND DIE EINHEIT DER CHRISTEN ZU FÖRDERN. MIT SEINER FREUDE AN DER MUSIK HAT DER PRIESTER UND BISCHOF RUDOLF MÜLLER DAS LOB GOTTES IN DAS HERZ VIELER MENSCHEN GEPFLANZT. JESUS CHRISTUS, DER GUTE HIRTE, LASSE IHN NUN TEILHABEN AM EWIGEN LOBGESANG IN DER GEMEINSCHAFT DER HEILIGEN. VON HERZEN ERTEILT PAPST BENEDIKT XVI. ALLEN, DIE IN GEBET UND OPFER DES VERSTORBENEN BISCHOFS GEDENKEN, DEN APOSTOLISCHEN SEGEN.

IN AUFRICHTIGER ANTEILNAHME

TARCISIO KARDINAL BERTONE
STAATSSSEKRETÄR SEINER HEILIGKEIT